

## Pressemitteilung

**Datum: 16.04.2015**

### **Sprockhövel – erneute Schließung des Bürgerbüros in Niedersprockhövel**

Wiederkehrend kam es in der Vergangenheit zu außerplanmäßigen Schließungen des Bürgerbüros in Niedersprockhövel aufgrund „krankheitsbedingter Ausfälle“. Daraufhin hatte die SPD- Fraktion mehrfach bei der Verwaltung interveniert, Besserung wurde in Aussicht gestellt.

Jetzt kam es erneut zu Schließungen des Bürgerbüros. „In der zweiten Woche der Osterferien (07.04.15 – 10.04.15) bleibt das Bürgerbüro in Niedersprockhövel geschlossen“, heißt es auf der städtischen Homepage.

In Zeiten des demografischen Wandels gewinnt die soziale Infrastruktur in den Stadtkernen zunehmend an Bedeutung. Die Veränderung der Altersstruktur in unserer Stadt wirkt sich deutlich auf die Auslastung und Nutzung von kommunalen Infrastruktureinrichtungen aus. Deshalb gehört in einer schrumpfenden und alternden Gesellschaft das möglichst wohnortnahe Leistungsangebot eines Bürgerbüros mit seinen zahlreichen städtischen Dienstleistungen zur originären Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge i.S. des Sozialstaatsprinzips gem. Art. 20 Grundgesetz.

Allen Bürgern kommt zu Gute, wenn die Einrichtungen des täglichen Bedarfs im Ortszentrum vorhanden sind. Gerade unsere älteren Mitbürger sind auf eine „Stadt der kurzen Wege“ angewiesen, in der sie zentral in den Ortskernen wohnen und in der Nähe ihrer Wohnung die kommunalen Einrichtungen und Dienstleistungen vorfinden.

Die SPD Fraktion hat die Verwaltung daher bereits Mitte 2014 aufgefordert, ein nachhaltiges Personalkonzept zu entwickeln welches zukünftig sicherstellt, dass beide Bürgerbüros zeitgleich geöffnet sein können. Insbesondere war der genaue Personalbedarf zu eruieren, der hierfür benötigt wird. Das Personalkonzept sollte bereits auf die Eventualitäten krankheitsbedingter Ausfälle eingehen. Auch die Möglicherweise eines Notbetriebes im Vertretungsfall war angedacht. Bei der konzeptionellen Entwicklung sollte zwingend darauf geachtet werden, dass in der Gesamtpersonalbetrachtung die Ziele der Haushaltskonsolidierung entsprechende Berücksichtigung finden.

Die aktuell erneute Schließung des Bürgerbüros nimmt die SPD – Fraktion zum Anlass, um beim Bürgermeister in der heutigen HFA Sitzung konkret nachzufragen und die Umsetzung der Konzepte weiter zu fordern.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Wolfram Junge  
Fraktionsvorsitzender



Gez. Volker Hoven  
stv. Fraktionsvorsitzender